

Kita Schwalbennest kann Wald

24.11.2022

Mit dem Zertifikat „Waldkönner“-Kita bescheinigt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald der Einrichtung die besondere Beschäftigung mit der Natur



Die Waldkönner (v. l.): Waldpädagoge Michael Knott und stellvertretende Kita-Leitung Ann Schmerbach nehmen Urkunde und Türschild von Gerhard Naendrup von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald entgegen. Foto: Pia Mahr

Sichtlich stolz nimmt Ann Schmerbach sie entgegen: Die Urkunde, die bescheinigt, dass die Kita Schwalbennest sich nun offiziell „Waldkönner“-Kita nennen darf. Ein Schild für den Eingang – natürlich aus Holz – überreicht Gerhard Naendrup vom Landesverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald gleich mit.

„Das Thema Wald ist in unserem Kindergartenalltag fest verankert“, erzählt Ann Schmerbach, stellvertretende Leiterin in der städtischen Einrichtung. Alle zwei Wochen kommt Waldpädagoge Michael Knott ins Haus und wird stets stürmisch von den Kindern begrüßt. Kein Wunder, denn mit ihm geht es hinaus in den Knipprather Wald, an den Rhein oder zum Nistkästen bauen in den Außenbereich der Kindertagesstätte. Vögel entdecken, Fledermäuse beobachten und vieles mehr können die Kinder mit ihm erleben. Und auch den Eltern gibt er an Aktionstagen am Wochenende Tipps, wie sie mit ihren Sprösslingen in der Natur eine gute Zeit verbringen können. Eine wichtige Aufgabe, denn er erlebe immer wieder, dass Kinder den Wald noch nie gesehen haben. „Die bekommen dann richtige Angst, weil sie zum Beispiel auf einmal die Autos nicht mehr hören können“, sagt Knott.

Dank der Auszeichnung können die Erzieherinnen und Erzieher der Kita Schwalbennest kostenfreie Lernmaterialien der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald nutzen und an Weiterbildungen teilnehmen. Damit der Kitaalltag noch grüner werden kann. (pm)